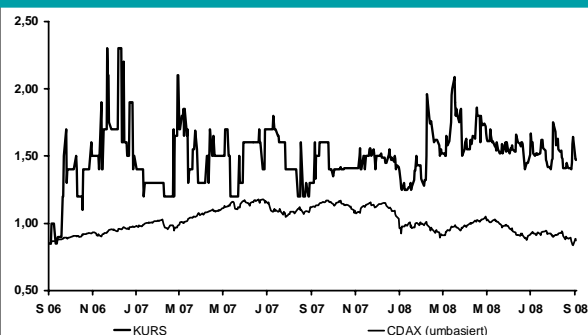


## E-Commerce • Großbritannien

**Fair value: EUR 4,30 (3,00)**

Bitte beachten Sie den Disclaimer am Ende der Studie

## Kurschart



## Kerndaten

Kurs (€)	1,47
12 Monate H/T (€)	2,1 / 1,3
Marktkapitalisierung (EUR)	13,9
Streubesitz (%)	70,5
Reuters Code	GETM
Bloomberg Code	GZQA
ISIN	GB00B2QTYX55

## Bewertungsmultiples

Gj. 31/12	07	08e	09e	10e
Marktkap./Gesamtl.	0,1	0,2	0,2	0,1
EV/EBIT	3,4	1,6	0,8	0,2
KGV	6,4	4,9	4,4	3,6
Dividendenrendite (%)	6,7	6,8	7,5	8,2

## Kennzahl/Aktie (€)

Gj. 31/12	07	08e	09e	10e
EpA (Erg./Aktie)	0,234	0,300	0,334	0,412
Dividende/Aktie (net.)	0,100	0,100	0,110	0,120
Buchwert/Aktie	2,27	2,47	2,71	3,01

## Finanzdaten - €Mio. - IFRS

Gj. 31/12	07	08e	09e	10e
Umsatz	100,8	88,0	80,0	100,0
(vorher)	100,8	106,0	121,0	135,0
EBIT	2,5	3,2	4,1	5,2
(vorher)	2,5	2,5	3,2	4,2
Adj. Ergebnis n. St.	2,2	2,8	3,2	3,9
(vorher)	2,2	2,4	2,2	2,7

## Autor

Name	<b>Piers Nestler, Senior Analyst</b>
Telefon	+49(0)69 50951-460
e-Mail	research@concord-ag.de
www	www.concord-research.de

**Institutional Sales +49(0)69 50951-241**

## Halbjahreszahlen / Ausblick

**Mehr Marge statt Menge**

- Kräftiges Ergebnisplus bei leichtem Umsatzminus
- Rückzug aus dem Handelsgeschäft
- Konzentration auf besser provisionierte Verträge
- Pläne zur Weiterentwicklung des Geschäftsmodells
- Fairer Wert auf EUR 4,30, Kennzahlenbewertung sogar auf EUR 5,60 je Aktie gestiegen

Bei einem im 1. Hj. 2008 leicht von EUR 49,9 Mio. in der Vorjahresperiode auf rund EUR 49,0 Mio. gesunkenen Umsatz gelang getmobile ein deutlicher Ertragssprung. Einschließlich erster Anlaufverluste aus dem Gemeinschaftsunternehmen Premingo (Ausweitung der Bundle-Produkte auf andere vertragsgebundene Segmente) verbesserte sich das EBIT von gut EUR 1,0 Mio. auf fast EUR 1,5 Mio. Ein wesentlicher Grund für die verhaltene Erlösentwicklung war die bewusste Rückführung des margenschwachen Handelsgeschäfts, das für getmobile an strategischer Bedeutung (Mengenvorteile und Zugang zum stationären Einzelhandel) verloren hat. Hier schrumpfte der Umsatz um rund EUR 6,4 Mio. auf EUR 16,4 Mio., während das Vertragsgeschäft trotz einer etwas geringeren Zahl an vermittelten Verträgen um rund 10% auf EUR 32,6 Mio. zulegte.

Unterdessen steht getmobile unmittelbar vor einer Vertriebsoffensive im Einzelhandel, mit der der Absatzmarkt auf den wesentlich volumenträchtigeren stationären Handel ausgeweitet werden soll. Durch die Vermarktung der Bundle-Produkte über diesen Vertriebskanal will getmobile Kundengruppen ansprechen, die über das Internet nicht erreicht werden. Zudem arbeitet die Gesellschaft nach der Übertragung des Mobilfunkkonzepts auf andere Vertragsarten (Premingo) bereits an einer weiteren Evolution des internetbasierten Geschäftsmodells. Noch in diesem Jahr soll der Startschuss für eine neue Idee fallen.

Durch die auf Basis der Halbjahreszahlen angehobenen Gewinnschätzungen haben sich sowohl der faire Wert als auch der über Multiplikatoren ermittelte Wert deutlich erhöht. Besonders auffällig ist der massive Bewertungsabschlag von getmobile zur Peer group. Ferner ist der Kurs schon heute zu rund 70% mit Liquidität unterlegt, und bis 2010 ergibt sich bei fortgesetzten Cash flow Überschüssen aus unseren Zahlen sogar fast ein negativer Enterprise value. Mit dem jetzt vorliegenden Wertpapierprospekt kann die Gesellschaft ihre Aktie künftig zumindest an einen breiteren Anlegerkreis vermarkten, was sie mit einem Wechsel in den Entry Standard verbinden will. Darüber hinaus hat getmobile die Zahlung einer Zwischendividende von EUR 0,05 je Aktie angekündigt.

## 1. Halbjahr 2008 und Ausblick

Bemerkenswert an der Umsatzentwicklung des ersten Halbjahres war, dass der Zuwachs im Vertragsgeschäft sogar mit einem geringfügig niedrigeren Volumen erzielt wurde als im Vorjahreszeitraum, da getmobile diesmal keine margenschwache Sondergeschäfte mit Providern abgeschlossen hatte. In diesem Verzicht dürfte sich nicht zuletzt die verbesserte Internetpräsenz widerspiegeln, die mit ‚Besthandy.de‘ inzwischen um eine dritte Plattform erweitert wurde. Gleichwohl sollte es ganzjährig zu einem Anstieg der vermittelten Mobilfunkverträge kommen, da getmobile im vierten Quartal mit einer Vermarktungsoffensive im stationären Einzelhandel starten will. Ziel ist es, auch solche Verbraucher bedienen zu können, die zwar grundsätzlich für die Bundle-Angebote von getmobile empfänglich sind, sich aber nicht im Direktvertrieb als Kunde gewinnen lassen. Dies ist insofern bedeutsam, als von den jährlich rund 9 Millionen in Deutschland abgeschlossenen Mobilfunkverträgen bestenfalls 20% auf den Direktvertrieb entfallen. Mit dem Zugang zum stationären Handel hat getmobile jetzt auch das weitaus größere Marktsegment im Visier. Die Voraussetzungen für die Anbindung der Einzelhändler hat getmobile in den vergangenen Monaten mit der Entwicklung einer entsprechenden Software geschaffen.

Die Chancen für getmobile, zusätzliche Marktanteile zu gewinnen, beurteilen wir positiv, da die Bundle-Angebote den Einzelhändler dabei helfen, seine Vertragsabschlüsse zu steigern. Das von getmobile betriebene Großhandelsgeschäft hat dagegen seine ursprünglich angedachte strategische Bedeutung verloren und soll in den nächsten Monaten radikal runtergefahren werden. Da dieser Bereich im ersten Halbjahr 2008 noch einen Umsatzanteil von rund 30% aufwies, dürfte es sowohl im laufenden als auch im nächsten Jahr zu einer rückläufigen Erlösentwicklung kommen.

Der Rückzug aus dem Handelsgeschäft kostet zwar kurzfristig Umsatz, geht aber mit einer spürbaren Verbesserung der Profitabilität einher. Die Ergebnisentwicklung zum Halbjahr liegt deutlich über unseren Erwartungen. Mit einem EBIT von EUR 1,5 Mio. hat getmobile bereits 60% des von uns zuvor für das Gesamtjahr unterstellten operativen Gewinns eingefahren, bei einem traditionell stärkeren zweiten Halbjahr. Wir haben daher unsere EBIT-Schätzung für 2008 von EUR 2,5 Mio. auf EUR 3,2 Mio. angehoben. Bis 2010 gehen wir jetzt bei einem auf EUR 100 Mio. ansteigendem Umsatz von einem EBIT-Zuwachs auf rund EUR 5,2 Mio. aus.

Unterdessen befindet sich die Internetplattform Premingo, bei der das Mobilfunkmodell auf andere Vertragssegmente im Konsumentenbereich übertragen wird, in der Anlaufphase. Sie markiert die erste Weiterentwicklung des Geschäftsmodells von der Welt der Mobilfunkverträge auf das gesamte Universum vertragsgebundener Produkte von Versicherungen, Strom- und Gasanschlüssen über Zeitschriftenabonnements bis zu Kreditkarten oder Bankkonten. Weitere konkrete Pläne für internetbasierte Verkaufsplattformen liegen offenbar bereits in der Schublade. Das nächste Projekt soll noch vor Jahresende vorgestellt werden.

Während das Online-Marketing eine Kernkompetenz von getmobile ist, hat es mit der Vermarktung der eigenen Aktie zuletzt eher gehakt. Mittlerweile ist der Titel zwar in den Handel am Open Market in Frankfurt zugelassen und hat nach einem umgekehrten Aktiensplitt auch sein ‚Penny stock‘-Image abgelegt, mangels eines Wertpapierprospekts durfte die Gesellschaft aber bislang nur so genannte qualifizierte Anleger ansprechen, nicht jedoch die breitere Anlegerschaft. Seit Ende vergangener Woche liegt nun auch ein von der BaFin genehmigter Prospekt vor, der dem Unternehmen neue Möglichkeiten in der Investorenansprache eröffnet. Vor diesem Hintergrund strebt getmobile demnächst den Wechsel in den Entry Standard an.

## Bewertung

Neben den konkreten Ergebnisschätzungen bis 2010 haben wir angesichts der Margensteigerung, die mit der Aufgabe des Handelsgeschäfts verbunden ist, auch die mittel- und langfristigen Returnerwartungen in

unserem Bewertungsmodell um 2,5 bzw. 1,5 Prozentpunkte auf 15% bzw. 12,5% angehoben. In Verbindung mit einem seit Juli im Zuge der zugespitzten Finanzkrise kräftig zurückgegangenen Kapitalmarktzins führt dies zu einem deutlichen Anstieg des fairen Werts von EUR 28,0 Mio. auf rund EUR 41,1 Mio. bzw. von EUR 3,00 auf gut EUR 4,30 je Aktie.

Noch deutlicher fällt jedoch die Zunahme des aus dem Kennzahlenvergleich abgeleiteten Werts aus, der von EUR 3,80 auf EUR 5,50 je Aktie gestiegen ist. Neben den angehobenen Schätzungen liegt dies vor auch an der Erweiterung der Peer group um die in Bayern ansässige zooplus AG, dem nach eigenen Angaben führenden Internet-Händler für Heimtierprodukte (Tierfutter und Zubehör), der seit einigen Monaten im Entry Standard gelistet ist.

#### Bewertungskennziffern der Vergleichsunternehmen

	Währung	Kurs am	Markt- kap. (in Mio.)	EV (in Mio.)	KGV		EV / EBIT	
		23.9.2008			2008e	2009e	2008e	2009e
Buch.de	EUR	3,00	31	21	33,3	27,3	21,6	18,9
Delticom	EUR	41,00	162	125	15,4	12,2	8,2	6,7
Hotel.de	EUR	18,31	69	51	20,1	8,8	11,1	4,7
Interhyp	EUR	61,00	402	370	17,7	14,7	11,7	9,6
Stamps.com	USD	12,95	251	172	21,4	19,5	n.a.	n.a.
zooplus	EUR	28,80	69	71	40,0	24,0	n.a.	n.a.
<b>Mittelwert (ohne Extrema)</b>					<b>23,1</b>	<b>17,6</b>	<b>11,4</b>	<b>8,1</b>
<b>getmobile (auf Kursbasis €1,47)</b>					<b>4,9</b>	<b>4,4</b>	<b>1,3</b>	<b>1,0</b>

Quelle: Thomson Financial, Concord Equity Research

#### Eigenkapitalwert von getmobile laut Kennzahlenanalyse

auf Basis 2008e und 2009e, Angaben in EUR Mio.

	Auf Grundlage der Marktkapitalisierung	Auf Grundlage des Enterprise value
Enterprise value		34,6
Nettoliiquidität		9,7
<b>Wert des Eigenkapitals</b>	<b>60,6</b>	<b>44,3</b>
Anteil am gewichteten Mittelwert	50%	50%
<b>Gewichteter Eigenkapitalwert</b>		<b>52,5</b>
Anzahl Aktien (des lfd. Jahres, in Mio.)		9,4
<b>Wert je Aktie (in €)</b>		<b>5,60</b>

Quelle: Thomson Financial, Concord Equity Research

## getmobile europe plc - Shareholder value-Analyse

Mio. EUR	Wertschöpfung	Freier Cash flow	Diskontierungsfaktor	Wertschöpfung (PV)	Freier Cash flow (PV)
12/2008e	(0,12)	(0,46)	0,8927	(0,11)	(0,41)
12/2009e	(0,01)	0,77	0,7983	(0,01)	0,61
12/2010e	0,75	1,13	0,7142	0,54	0,81
Terminal- / Continuing value				15,84	37,51
<b>Summe</b>				<b>16,26</b>	<b>38,51</b>
Net assets (12/2007)				22,25	
Fairer Wert (EK + FK)				38,51	38,51
Adjustierungsfaktor per 23/09/2008					1,087
Fairer aktueller Wert (EK + FK)					41,85
Verbindlichkeiten (12/2007)					(0,76)
Fairer Wert des Eigenkapitals					41,08
<b>Fair value je Aktie (EUR)</b>					<b>4,30</b>
Modellparameter	(2011 - 2015)	(ab 2016)			
RONA (%)	15,0	12,5			
CAGR Net assets (%)	7,0	2,5			
Netto-Investitionsrate (%)	46,7	20,0			
WACC (%)	11,6	8,3			

## Sensitivitätsanalysen

## Kurspotenzial in Abhängigkeit von RONA und Wertschöpfungswachstum

Mfr. Wachstum p.a. (%)	Mfr. RONA (%)					Lfr. Wachstum p.a. (%)	Lfr. RONA (%)				
	13,0	14,0	15,0	16,0	17,0		10,5	11,5	12,5	13,5	14,5
5,0	172	179	186	193	200	1,5	141	161	181	201	222
6,0	177	184	191	198	205	2,0	144	166	188	210	232
<b>7,0</b>	<b>182</b>	<b>189</b>	<b>196</b>	<b>203</b>	<b>210</b>	<b>2,5</b>	<b>148</b>	<b>172</b>	<b>196</b>	<b>220</b>	<b>243</b>
8,0	187	194	201	208	215	3,0	153	179	205	231	257
9,0	192	199	206	214	221	3,5	159	188	217	245	274

## Kurspotenzial nach einer Zinsänderung

Lfr. Kapitalmarktzins (%)	3,24	3,49	3,74	3,99	<b>4,24</b>	4,49	4,74	4,99	5,24
<b>Kurspotenzial (%)</b>	<b>264</b>	<b>245</b>	<b>227</b>	<b>211</b>	<b>196</b>	<b>182</b>	<b>170</b>	<b>158</b>	<b>147</b>

## Kurspotenzial in Abhängigkeit von der Risikoprämie

Risikoprämie (%)	2,0	2,5	3,0	3,5	<b>4,0</b>	4,5	5,0	5,5	6,0
<b>Kurspotenzial (%)</b>	<b>428</b>	<b>348</b>	<b>286</b>	<b>236</b>	<b>196</b>	<b>162</b>	<b>134</b>	<b>111</b>	<b>90</b>

## Kurspotenzial in Abhängigkeit vom mittelfristigen Beta

Mittelfristiges Beta	<b>2,00</b>	1,40	1,60	1,80	2,00	2,20	2,40	2,60	2,80
<b>Kurspotenzial (%)</b>	<b>196</b>	238	223	209	196	183	171	160	149

## getmobile europe plc - Wertschöpfung

	12/06	12/07	12/08e	12/09e	12/10e
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Wertschöpfung (Economic profit)	(6,86)	0,10	(0,12)	(0,01)	0,75
Adjustiertes Ergebnis nach Steuern	1,63	2,41	2,55	2,98	3,98
Gewichtete Kapitalkosten nach Steuern	8,5	2,3	2,7	3,0	3,2
Wertschöpfungs-Marge (%)	(9,0)	0,5	(0,6)	(0,0)	2,7
Return on net assets (%)	2,1	12,4	11,5	11,8	14,5
Gewichteter Kapitalkostensatz n. St.* (%)	11,2	11,9	12,0	11,8	11,8

\* Vorjahresendwerte

	12/06	12/07	12/08e	12/09e	12/10e
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>					
Umsatzerlöse	63,60	100,77	88,00	80,00	100,00
Bruttoergebnis	5,80	8,84	9,80	11,20	13,10
EBITDA	1,61	2,73	3,48	4,39	5,58
EBIT	(54,10)	2,49	3,18	4,06	5,25
Ergebnis vor EE-Steuern	(53,89)	2,68	3,50	4,44	5,69
Jahresüberschuss nach Anteilen Dritter	(54,54)	2,21	2,83	3,16	3,89
Ergebnis je Aktie (EUR)	(5,773)	0,234	0,300	0,334	0,412

**Bilanz**

Anlagevermögen	11,71	12,01	12,12	12,19	12,22
Umlaufvermögen	13,96	20,27	24,43	26,49	31,84
Sonstige	1,29	0,75	0,90	1,00	1,00
Summe Aktiva	26,96	33,03	37,45	39,68	45,06
Eigenkapital	19,20	21,51	23,58	25,79	28,64
Verbindlichkeiten	7,76	11,52	12,93	12,94	15,47
Summe Passiva	26,96	33,03	36,51	38,73	44,11

**Net assets**

Capital employed	13,91	18,41	18,09	18,14	19,19
Working capital	5,48	11,14	11,53	11,54	13,87
Übriges operatives Vermögen	8,43	7,26	6,55	6,60	5,33
Nicht-operatives Vermögen	5,58	3,85	7,18	9,34	11,14
Net assets	19,49	22,25	25,26	27,48	30,33

**Kapitalflussrechnung**

Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3,29	(0,56)	3,30	3,34	3,60
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(2,45)	(0,54)	(0,41)	(0,40)	(0,36)
Mittelveränderung aus Finanzierungstätigkeit	(0,61)	0,01	(0,76)	(0,94)	(1,04)
Veränderung liquide Mittel	0,23	(1,09)	2,13	2,00	2,20

**Operative Margen**

Operativer cash flow / Umsatz	5,9	(0,3)	4,2	5,3	5,0
EBITDA / Umsatz	2,5	2,7	4,0	5,5	5,6
EBITA / Umsatz	2,4	2,5	3,6	5,1	5,2
EBIT / Umsatz	(85,1)	2,5	3,6	5,1	5,2
Vorsteuerermarge	(84,7)	2,7	4,0	5,6	5,7
Nachsteuerermarge	(85,7)	2,2	3,0	3,7	3,9

**Kennziffern**

Eigenkapitalquote (%)	28,5	30,5	32,8	36,7	38,7
Eigenkapitalrendite vor Steuern	(117,9)	13,5	15,8	18,4	21,3
Eigenkapitalrendite nach Steuern	(119,3)	11,1	12,0	12,2	14,7
Zinsdeckung	158,0	329,5	429,8	546,0	701,0

**Concord Investmentbank AG**

Große Gallusstraße 9  
60311 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/50951-0  
Fax: 069/50951-8200

**Disclaimer © 2008 Herausgeber: Concord Investmentbank AG, Große Gallusstraße 9, D 60311 Frankfurt. Alle Rechte vorbehalten.**

Obwohl die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen aus sorgfältig ausgesuchten Quellen stammen, die wir für zuverlässig und vertrauenswürdig halten, können wir nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen garantieren. Jede in dieser Veröffentlichung geäußerte Meinung gibt das gegenwärtige Werturteil des Autors wieder und entspricht nicht notwendigerweise der Meinung der Concord Investmentbank AG und/oder der eines mit ihr verbundenen Unternehmens und/oder eines Stellvertreters oder Mitarbeiters. Die in dem Bericht wiedergegebenen Meinungen und Einschätzungen geben nur die an dem auf der ersten Seite der Studie genannten Datum vertretene Sichtweise wieder und können ohne Ankündigung geändert werden. In dem vom Gesetz erlaubten Umfang übernehmen weder der Autor noch die Concord Investmentbank AG sowie mit ihr verbundene Unternehmen irgendeine Haftung für die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts. Der Bericht dient nur zu Informationszwecken und stellt kein Angebot oder eine Aufforderung, einen Rat oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf der genannten Wertpapiere dar und ist auch nicht als solches auszulegen. Diese Studie wendet sich ausschließlich an institutionelle bzw. professionelle Anleger. Anleger sollten sich beraten lassen und sich darüber bewusst sein, dass die Preise und Erträge von Wertpapieren ebenso fallen wie steigen können und dass in Bezug auf die zukünftige Performance der genannten Wertpapiere, insbesondere im Hinblick auf die genannten Kursziele, keine Zusicherungen oder Garantien gegeben werden können. Nachdruck, Weiterverbreitung sowie Veröffentlichung dieses Berichts und seines Inhalts im Ganzen oder in Teilen ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Concord Investmentbank AG gestattet. Mit der Annahme dieses Dokuments erklären Sie sich damit einverstanden, an die vorstehenden Bestimmungen gebunden zu sein.

Wesentliche Informationsquellen: Geschäftsberichte Unternehmensberichte, Management, Wirtschafts- und Fachpresse, Informationsdienste (Thomson Financial), veröffentlichte Statistiken, Internet.

Zusammenfassung der bei der Erstellung der Analyse genutzten Bewertungsgrundlagen und -methoden: Residualgewinnverfahren (Shareholder value Analyse) und Kennzahlenbewertung (Peer group Analyse).

Das Bewertungsergebnis ist unter anderem aufgrund von Veränderungen in den Bewertungsparametern wie Kurse, Zinsen und Ergebnisschätzungen äußerst sensitiv und kann sich kurzfristig ändern, ohne dass die Concord Investmentbank AG hierüber informiert.

Die Concord Investmentbank AG aktualisiert diese Analyse in der Regel halbjährlich.

Die Concord Investmentbank AG hat organisatorische Vorkehrungen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regelungen getroffen, um Interessenkonflikte im Zusammenhang mit der Erstellung von Finanzanalysen zu vermeiden und diese sofern vorhanden offen zu legen. Insbesondere bestehen unternehmensinterne Informationsschranken, die den Analysten den Zugang zu Insiderinformationen versperren. Die Analysten halten auch keinen Eigenbestand an den analysierten Wertpapieren. Verantwortlich für die laufende Überwachung der gesetzlichen Pflichten ist die Compliance-Stelle der Concord Investmentbank AG.

Die Concord Investmentbank AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen sowie der Ersteller und mitwirkende Personen und Unternehmen halten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Studie keine wesentliche Beteiligung am analysierten Unternehmen.

Die Concord Investmentbank AG erklärt hiermit, dass die unten genannten Interessenkonflikte im Hinblick auf die besprochenen Wertpapiere bestehen können und kommt somit ihrer Verpflichtung aus § 34b WpHG nach:

Die Concord Investmentbank AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen halten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Studie möglicherweise einen wechselnden Handelsbestand in den besprochenen Wertpapieren.

Die Concord Investmentbank AG betreut die analysierten Wertpapiere als Designated Sponsor und/oder als Market Maker. Daher kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Concord Investmentbank AG oder verbundene Unternehmen und/oder Stellver-

treter derselben einen Handelsbestand bzw. Long- oder Shortpositionen in den in diesem Bericht genannten Wertpapieren oder verwandten Wertpapieren halten.

Diese Analyse wurde im Auftrag des Emittenten erstellt und vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht, um die sachliche Richtigkeit (nicht Einschätzungen oder Kursziele) sicherzustellen. Danach wurde die Studie noch in sachlichen Einzelfragen geändert. **Da es sich um Auftragsresearch gegen Entgelt handelt, entspricht die vorliegende Analyse nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit.** Die Verfasser haben aber faktisch nach bestem Wissen und Gewissen vollkommen unvoreingenommen gearbeitet.

Die Vergütung der Analysten ist weder an eine spezifische Finanztransaktion noch an Börsenumsätze oder Vermögensverwaltungsgebühren gekoppelt.

Bei den verwendeten Kursen handelt es sich um Tagesendkurse an der Frankfurter Wertpapierbörse/Xetra vom Vortag (bezogen auf das Veröffentlichungsdatum).

Folgende vorangegangenen Studien zum Emittenten wurden bisher veröffentlicht (Angaben um Aktiensplitt bereinigt):

DATUM	FAIRER WERT	KURS
03.07.2008	EUR 3,00	EUR 1,66
08.04.2008	EUR 3,20	EUR 2,10
20.12.2007	EUR 2,40	EUR 1,40

Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).